

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911

293 (22.10.1911) Viertes Blatt

Herbst-Nachrichten.

c. Freiburg, 20. Okt. Rundingen: Lese beendet, Gesamttrag nahezu 1200 Hektoliter Weiswein, Qualität vorzüglich, Mostgewicht 75 bis 82 Grad nach Dechle, Durchschnittspreis per Hektoliter 44 M.

c. Müllheim, 20. Okt. Gemeinde Müllheim: Reblese beendet, Ausfall hinsichtlich Qualität sehr befriedigend, Ertrag an Weiswein insgesamt 2110 Hektoliter, Mostgewicht nach Dechle 75 bis 85 Grad (bei Weiswein 90 bis 95 Grad, Preis 80 M per Hektoliter) bei Weiswein, Durchschnittspreis per Hektoliter 58 bis 64 M.

Einführung neuer Armeelastzüge für das Heer.

Wie uns mitgeteilt wird, ist im Interesse der größeren Feldmächtigkeit unserer Armeelastzüge die Einführung eines neuen Lastzugtyps in Aussicht genommen, der von dem bisher gebräuchlichen sich wesentlich unterscheidet.

Fertigstellung des Deutschen Ozean-Luftschiffes „Suchard“.

Das deutsche Ozean-Luftschiff wird in kurzer Zeit fertiggestellt sein. Die Gondel des Luftschiffes wird ausgedehnt in der Maschinenbauanstalt in Scherfeld zu einem sechsstufigen Motorboot ausgebaut, da sie im Falle einer Katastrophe des Ozean-Luftschiffes die Passagiere auf dem Meere zu tragen.

selbst befinden sich nach dem Muster der Pariserischen Luftschiffe 3 Ballonetts, durch die der instabile Tragtörper parallel gehalten wird. Diese Ballonetts dienen im Falle einer Katastrophe dazu, daß die Hülle im Wasser nicht untersteigt, sondern von der zum Motorboot gemordenen Gondel ins Schleppland genommen und so gerettet werden kann.

Erhöhung der Sicherheitsgrenze für Luftschiffe auf 1000 Meter.

Durch die erstmalige Verwendung von Ballonabwehrkanonen im Kaisermandor ist eine bedeutsame Bestimmung für Luftschiffe geschaffen worden. Während bisher die Luftschiffe in den Mäandern eine Höhe von 600 Metern mindestens einhalten mußten, um nicht außer Gesicht gesetzt zu werden, ist jetzt bestimmt worden, daß diese Höhe nicht mehr als Sicherheitsgrenze zu dienen hat, sondern daß die Sicherheitsgrenze von nun an erst bei 1000 Metern beginnt.

1000 Meter bestehen. Es ist noch zu bemerken, daß die Luhergefahr eines Luftschiffes, welches unter einer Höhe von 1000 Metern von der Ballonabwehrkanone beschossen wurde, sich auf eine Stunde erstreckt.

Dies und Das.

Der deutsche Abwehrbund gegen die Ausschreitungen der Abstammungsbewegung nahm einstimmig folgende Resolution an: „In den Bestrebungen, welche sich gegen Unmäßigkeit in der Lebensführung, besonders aber gegen den mißbräuchlichen Gebrauch alkoholischer Getränke, gegen vernünftige, Geist und Körper gefährdende Trankmischungen, erblüht der Abwehrbund eine durchaus zu billigende, ja notwendige Bewegung der Gegenwart.“

Die Deutschen in Hantau. Die deutsche Kolonie in Hantau setzt sich, wie dem „B. L.“ mitgeteilt wird, in der Hauptzahl aus Vertretern der dort tätigen deutschen Handelsfirmen und ihren Angehörigen zusammen; außer ihnen sind auch einige selbständige Kaufleute deutscher Herkunft dort angeheuert.

Börsen-Wochenbericht.

Frankfurt a. M., 21. Okt. 1911.

Der Optimismus der Spekulation war nicht von langer Dauer. Die günstigere Tendenz ist infolge vielfacher Realisationen geschwunden und bei der geringen Geschäftstätigkeit zeigte sich mit wenig Ausnahmen eine schwächere Tendenz. Die Markttäglichkeit ist zwar in ihrem ersten Teil erledigt, der Ausgang des italienischen und türkischen Krieges bleibt in Ungewissheit gehüllt, obwohl die Börse der Ansicht ist, daß der Wille stärker zum Frieden ist, als die Lust zu neuen Abenteuern.

nen, was wieder beunruhigt auf wenig befriedigende Nachrichten von Eisenmarkt und Befürchtungen eines unglücklichen Quarzalausweises des Stahlrutes. Nicht nur amerikanische Bahnen und Seehäfen waren gedrückt, sondern auch Kupferwerte wurden trotz befriedigender Kupfermarkt nach vorübergehender besserer Tendenz schwächer. Diefelbe Erscheinung trat auch in London und Paris ein. Der Wiener Markt lag ebenfalls wenig günstig, besonders Renten wurden stärker angeboten.

Beunruhigend wirkte der andauernde Rückgang der Dividenden, welcher an der Berliner Börse noch stärker zum Ausdruck kam als an hiesigen Plätzen. Die Kurschwankungen waren teilweise ziemlich bedeutend. South West Afrika lagen ebenfalls schwach. Am Markt der Transportwerte zeigten Oesterreichische Bahnen ein lustloses Aussehen. Bei geringer Kaufkraft konnten sich Lombarden behaupten. Baltimore, Ohio und Pennsylvania lagen unterlag der Stimmung Neuyorks. Italienische Meridionalbahn schwächte, ebenso Orientbahnen. Schantungbahn wurden stärker gedrückt und das Angebot gab Anlaß zu einem größeren Kursverlust. Die nervöse Stimmung der Börse zeigte die Berechtigung der Kritik der überhöhten Aufwärtsbewegung unmittelbar nach dem Wlino. Das Kursniveau zeigte im weiteren Wochenverlaufe wieder etwas Besserung. Für Schiffahrtswerte stimulierten die Erneuerung des Nordatlantischen Dampferlinien-Verbandes auf fünf Jahre. Nach langen Verhandlungen ist nunmehr die definitive Verlängerung des Verbandes zur Laifache geworden. Beshaft waren die Umsätze in den Aktien der Hamburg-Amerika-Linie, ebenso wurden auch Nordd. Lloyd höher bezahlt.

Am Bankenmarkt bewegten sich die leitenden Werte abwärts. Das gilt zunächst bei der Deutschen Bank, Dresdener und Berliner Handelsgesellschaft. Diskontokommandit behauptet. Oesterreichische Bankpartie mäßig schwächer. Mittelbanken ruhig und wenig beachtet.

Auf dem Gebiete der Industriepapiere hat das Geschäft keine große Ausdehnung gewonnen, aber die Tendenz war in einzelnen Spekulationswerten ziemlich fest. Die Nachrichten über die Arbeiterbewegung im westdeutschen Industriegebiet verfielen teilweise die Realisationsneigung, vermochten aber keinen Druck auf die Gesamtstellung des Marktmarktes auszuüben. Rhodnir-Bergbau konnten sich wieder gut behaupten, Harpener lagen schwach, erfuhren aber unerwartet, trotz der wenig günstigen Berichte eine wesentliche Kurssteigerung. Das vermehrte spekulative Interesse für diese Aktien erklärte sich aus Gerüchten, die sich mit angeblichen Fusionenprojekten beschäftigten. Obwohl man diesen Gerüchten wenig glaubte, so brachten sie doch eine Kurssteigerung von 2 Prozent. Krusenböden dagegen zeigten Oesterreichischer Bergwerks-Gesellschaft, die überhaupt in dieser Woche eine schwächere Haltung bekundeten. Laurahütte lagen fester auf die für Obersteifen in Aussicht genommene Tarifermäßigung für Eisenerze. Deutsch-Lugener, auch Schweißer Bergbau konnten in Kursen anziehen. Der Verband des Stahlwerkesverbandes der Produzenten A machte keinen Eindruck, ebenso sieht man mit Ruhe den offiziellen Verhandlungen über die Erneuerung des Stahlwerkesverbandes entgegen. Dreierterjahr der Fahrzeug (Eisenach) 187— 185,25 — 1,75

Die Kursentwicklung der Berichtswerte wird durch die nachstehende Tabelle illustriert. Es notierten gegenüber der Vormoche 13. Oktbr. 20. Oktbr. Vergleich

auf eine Gemalpolitik eingerichtet, sie sind aber vorläufig mit den Kleinen einig in der Ueberzeugung, daß der Verband nicht scheitern darf, und daß auch die B-Syndizierung, mindestens eine partielle, zu den Geboten der Notwendigkeit gehört. Die Zukunft wird es bringen, ob sich dieses erfüllt und die Börse wird mit Interesse den am 23. November beginnenden offiziellen Verhandlungen folgen.

Der Kassaindustriemarkt war nicht so belebt als in der letzten Zeit. Die Aktien der Chemischen Werte weisen größtenteils Kurseinbußen auf. Deutsche Gold- und Silberbergbauanstalt wurden stärker angeboten und verloren 17 Prozent. Bad. Anilin, Selt- und Silberhütte Braubach schwächer. Sinterer gedrückt wurden ferner Holzverarbeitungsindustrie, welche 11,50 Prozent verloren. Von Maschinenfabriken sind Düropf im Angebot, auch Kleper und Grignen gingen mit Kursverlust hervor. Witterer Stahl verloren über 5 Proz. Aluminium und Brauereraktien behauptet. Kunstseide schwandend. Elektrizitätsaktien lagen mit wenig Ausnahmen ruhig. In kleinerer Umsätze vorgenommenen Deckungen hatten bei Edison- und Schuckertaktien eine Besserung zur Folge.

Am Fondsmarkt zeigten zunächst chinesische Werte eine schwache Tendenz. Allerdings hielten sich die Abschwächungen in ziemlich mäßigen Grenzen. 5 %ige Chinesen von 1896 sowie auch 4 1/2 %ige erfuhren vorübergehend einen stärkeren Kursrückgang. Bessere Nachrichten gaben Anlaß zu Rückkäufen. Türkenswerte ruhig. Türkenloste etwas schwächer. Russen schwandend. Ungarrenten und Oesterreichische Kronrenten schwächer, letztere auf die Nachricht von einer großen Emission einer neuen Anleihe von 150 Millionen Kronen hin. Auch unsere heimischen Anleihen waren wieder gedrückt, auf die Befürchtung, daß Deutschland im nächsten Jahre ohne eine neue Reichsanleihe nicht auskommen wird. Die Revolution in China, sowie die Spannung zwischen Ostasien und Peru haben auf diesem Gebiete Beunruhigung geschaffen, so daß der Geschäftsvorkehr wieder sehr still geworden ist. Portugiesien behauptet. Mexikaner schwächer. Balkanwerte preisgehalten.

Das geringe Nachlassen der Anspannung des Geldmarktes brachte am Börsenwochenende eine mäßig festere Tendenz. Die politischen Fragen wurden weniger beachtet. Neuyork brachte vorübergehend festere Tendenz, was zur Nachfrage konnten auf die Nachrichten von einem Sieg der chinesischen Regierungstruppen anziehen. Bessere Haltung zeigten auch South West und Diawi. Die Spekulation beehrte im allgemeinen eine referierte Haltung. Die Börsenwoche schloß bei größtenteils behaupteter Tendenz und ruhigem Geschäft.

Table with 3 columns: Name, 13. Oktbr., 20. Oktbr., Vergleich. Includes sections for Industriepapiere, Montanpapiere, Banken, and Eisenbahn.

Table with 3 columns: Name, 13. Oktbr., 20. Oktbr., Vergleich. Includes sections for Motoren, Eisenbahn, and other industrial stocks.

Table with 3 columns: Name, 13. Oktbr., 20. Oktbr., Vergleich. Includes sections for Eisenbahn, Banken, and other financial stocks.

Karlsruher Sprach- und Handelsschule

Telephon 505 Gegr. 1903

„Germania“

Pensionat für In- und Ausländer.
Institut ersten Ranges für Handelswissenschaften.
 Gediegene, gründliche Ausbildung zu Buchhaltern, Kassierern, Bureaubeamten, Schreibern, Korrespondenten, Rechnungsführern, Verwaltern, Stenographen, Buchhalterinnen, Kassiererinnen, Korrespondentinnen, Stenographistinnen usw. Nach Absolvierung des Unterrichts gesicherte Lebensstellung. Entlassene Schüler und Schülerinnen erhielten bis jetzt Anstellung mit Anfangsgehalt bis 1500 Mark.
Prakt. Uebungs- und Musterkontor.
Mässige Preise. Gute Verpflegung.
 Beginn neuer Viertel-, Halb- und Jahreskurse jeweils am 1. und 15. jeden Monats. Prima Referenzen. Prospekte gratis.
Direktion: Karl Kramer.

Museum Karlsruhe.

Gemäß § 24 der Satzungen werden die Mitglieder der Gesellschaft darauf aufmerksam gemacht, daß auf 1. d. Mts. ein Vierteljahresbeitrag fällig war.
 Der Beitrag kann an den Wochentagen dieses Monats, jeweils morgens von **10 bis 1 Uhr**, in dem Garderobezimmer des Museumsgebäudes entrichtet werden. Die nach Ablauf des Monats noch ausstehenden Beiträge werden gegen eine Abholungsgebühr von 40 Pfg. durch den Hausmeister erhoben werden.
Der Vorstand.

Geschäfts-Empfehlung.

Meiner verehrten Kundschaft sowie Vogelliebhabern zur gefl. Kenntnis, daß ich mein Geschäft von der Adler- resp. Bähringerstraße nach der **Serrenstraße 54** (gegenüber dem Groß. Palais) verlegt habe.
 Empfehle flott fangende Kanarienvögel, auch andere Sing- und Ziervögel, praktische Käfige, sowie mein preisgekröntes **Vogelfutter** unter gewissenhafter Beobachtung.
Ludwig Jäger, Kanarienzüchter und Vogelfutterhandlung, Serrenstraße 54.

Unterricht

Ereile gründlichen französ. Unterricht; mündliche Anfänger. Gebl. Offerten unter Nr. 1084 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Abiturient eines französisch. Gymnasiums erteilt **Nachhilfe in Französisch**, beaufsichtigt evtl. die anderen Arbeiten. Offerten unter Nr. 1032 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Engl. Dame möchte engl. Konversationsstunden geben. Ermöglichte Preise. Offerten unter Nr. 1118 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Deutscher Unterricht erteilt fein gebild. Dame (Norddeutsche). Offerten unter Nr. 1046 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Privatunterricht in Latein, Griechisch, Deutsch und Französisch erteilt Lehrer höherer Lehranstalt gegen mäßiges Honorar. Exprobrte Kraft. Offerten unter Nr. 1106 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Französisch. Eine junge Dame sucht Unterricht in französischer Sprache. Offerten unter Nr. 1142 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Musiklehrer, konservat. ausgebild., erteilt gründl. fachgemäßen Unterricht in Klavier, Violine, Harmonium. Honorar monatlich 6 M. Anmeldungen Hirschstraße 118, 4. Etod.

Aktzeichnen, günstige Gelegenheit zur Teilnahme geboten. Auf Wunsch Korrektur, Anatomie, Proportion, bei möglichem Honorar. Abends von 8 bis 10 Uhr. Gebl. Offerten unter Nr. 630 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Abendakt für Damen u. Herren.
 Beginn am 1. November, von 7 bis 9 Uhr abends.
 Vorherige Anmeldung erbeten.
Karl Walter, Amalienstr. 67.

Wichtig für Hausfrauen und junge Damen!
 Erteile Unterricht im Flechten und Ausbessern von Wäsche u. Kleidern, Abändern u. Modernisieren v. alten Kleidern, Anfertigen v. Blusen und Röcken, Stopfen und Nähen auf der Maschine. Eintritt jederzeit.
 Ahlandstraße 32, 5. Etod.
 Abendkurse für Dienstmädchen.

Privat-Tanzlehr-Institut (Saal im Hause)

H. Vollrath

235 Kaiserstraße 235 (nächst der Hauptpost)

Einzel-Unterricht
 Nachmittags- und Abend-Kurse.
 Gebl. Anmeldungen erbeten.

Tanz-

Unterricht erteilt

R. Landmesser.

Gebl. Anm. **Bernhardstrasse 9.**
Privat- u. Vereinskurse, auch auswärt., billigste Preise, bei bester Schule. Eintritt jederzeit.

Tanz-

Lehrinstitut

J. Braunagel

13 Nowacksanlage 13.

Zu den beginnenden Kursen und Einzel-Unterricht erbitte gefl. baldige Anmeldungen. — Uebernehme auch Tanzkurse — auswärt. —

Haus Köchlin

Ritterstr. 5 nächst Kaiserstr.

die bei der diesjährigen **INVENTUR** zurückgesetzten Waren zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Praktische Damenschneiderei.

Jüngere wie ältere Damen, welche Lust haben, die prakt. Damen- und Kinderschneiderei gründlich und in kürzester Zeit zu erlernen, können sich an einem Kurse beteiligen. Eintritt jeweils 1. und 16. im Monat. Näheres Eitingerstraße 43, 4. Etod.

Kranke

werden stundenweise, insbesond. Schwerefranke ständig übernommen von der seit 1889 hauptberuflich Krankenpflegerin I. d. Marienstr. 74, a. d. Liebfrauenstraße.



HONIG
 pikant, wohlschmeckend
 empfiehlt die Drogerie
Carl Roth,
 Großh. Hoflieferant.

Marmeladen

der Konservfabrik „Helvetia“ in Lenzburg und Gross-Gerau (laut Spezialliste).

Gansleberpaste,

ganz und im Querschnitt
 empfiehlt
 in bekannt feinsten Qualität
Konditorei Jul. Lieb Nachf.,
 Kaiserstraße 239. — Teleph. 2378.

Kakao,

garantiert rein, per Pfund 70 Pfg.
 empfiehlt
Fritz Went, Werberplatz.

Wetterpelerinen

Mechan. Kleiderfabrik
Richard Pahr
 Kronenstraße 49.

Damenhüte

große Auswahl, billige Preise.
 Modernisieren etc. u. preisw.
G. S. Lehmann,
 235 Kaiserstraße 235.



KATZENFELLE,
 das beste und billigste Mittel gegen Gicht, Rheumatismus, Hexenschuss etc.

Aerztlich empfohlen zu haben billigt bei
Joh. Unterwagner,
 prakt. Bandagist und Orthopädist,
 Kaiserpassage 22/24.

Einrahmungen

von Bildern etc.
Eigenes Leistenlager.
Ernst Schöler,
 Kunsthandlung, Kaiser-Passage 5.

Im unterzeichneten Verlage erschienen und erhältlich:

Droschkenordnung

der Stadt Karlsruhe vom 1. Januar 1909.
 Gebefest Preis 20 Pfennig.
G. F. Müller'sche Hofbuchhandlung
 m. b. S.

Kochherde,

solide Konstruktion.
Jos. Meess,
 Gröppingenstraße 29.

BRAUT-WÄSCHE

Größte Auswahl in Leib-, Bett- u. Tischwäsche!

Hervorragende Collection in:
 Deutschen, Brüsseller, Wiener, Pariser und Englischen Modellen
 vom einfachsten bis hochfeinsten Genre.

Braut-Ausstattungen in jeder Preislage
 nach Kostenvorschlag,
 selbst die billigsten Cataloge-Artikel in nur garantiert guten Qualitäten.

Eigene Wäsche-Fabrik

Himmelheber & Vier

Inhaber: **Louis Vier,** Hoflieferant

Spezial-Wäsche- und Betten-Ausstattungs-Geschäft
Kaiserstraße 171.
 Braut-Ausstattungen. Baby-Ausstattungen.

Einen wirkli. Kunstgenuß
 bieten Ihnen unsere unerreichten
ODEON-MUSIK-PLATTEN
 mit Aufnahmen von ersten Künstlern, wie:
 Hans Tänzler, Herm. Jadlowker, Hans Keller, Emmy Destinn,
 Hermine Bosetti, Ada von Westhoven-Robinson,
 Fritz Feinhals u. a.

Verlangen Sie Kataloge und kostenlose Vorführung von
Joh. Schlaile, Karlsruhe, Kaiserstraße 107
 339 Telephon 339.

Karlsruhe — Museumssaal.

Freitag, den 27. Oktober 1911, abends 8 Uhr,
LIEDER-ABEND
 von
Tilly Koenen
 (Alt.)

Programm:
 I. Lieder: **A. Mendelssohn**, a) O Welt du gibst mir Schauer und Wonnen, b) Aus dem Nachtlid Zarathustras; **Hubert Paráky**, c) In der Ferne, d) Lotosblumen. II. Klaviersolis: **M. Reger**, a) Präludium und Fuge f. d. linke Hand, **Cl. Debussy**, b) Claire de lune, c) Danse. III. Lieder: **J. Brahms**, 4 ernste Gesänge. IV. Lieder: **Franz Liszt**, a) Ich verlor die Kraft und das Leben, b) Im Rhein, im schönen Strome, c) Nonnenwert, d) Es war ein König in Thule. V. Klaviersolis: **Franz Liszt**, a) Chappelle de Guillaume Tell, b) Au lac de Wallenstadt, c) Rhapsodie hongroise Nr. 11. VI. Vier Kinderlieder von **Max Reger**: a) Klein Marie, b) Lutschemäulchen, c) Zwei Mäuschen, d) Ein Tänzchen.

Am Klavier: Paul Aron aus Leipzig.
 Konzertflügel Blüthner a. d. Lager d. Hofl. Schweisgut.
Karten: Saal 4, 3, 2.50 Mk., Galerie Mk. 2.50 u. 1.50 in der Hofmusikalienhandlung **Hugo Kuntz,**
 Nachf. Kurt Neufeldt,
Kaiserstr. 114, Telephon 1850 u. Abendkasse.

Parfettböden
 werden gereinigt u. gewischt, sowie das Reinigen von Schau-, Wohnungs- und Glasbügeln, Abwischen v. Häusern u. alle sonst. in das Fach einschlag. Arbeiten prompt u. billig ausgeführt durch das **Reinigungs-Institut**
J. Käfer, Bähringerstraße 26.
 Telephon 2893.

Ren!
Die Küche des Friedrich-Stifts.
 Ein praktisches Kochbuch für Familie und Haushaltungsschule von **Lina v. Gruben u. Luise Hartdegen**
 Sechste durchgesehene Auflage.
 Karlsruhe.
G. F. Müller'sche Hofbuchhandlung
 m. b. S.
 15 Bogen und 16 Abbildungen.
 Preis hübsch gebunden **M. 3.50.**
 Zu haben in jeder Buchhandlung.

L. z. Tr.
 Montag, den 23. Okt. 1911,
 1/2 9 Uhr Klb.



Kais. Persischer
Hoflieferant

Orient-Teppich-Haus Carl Kaufmann



Königl. Schwedischer
Hoflieferant

Grossh. Badischer Hoflieferant



Karlsruhe i. B., Kaiserstrasse 157

Einziges Spezial-Haus in echten orientalischen Teppichen im Grossherzogtum Baden



Bei meinen diesjährigen, persönlich vollzogenen Einkäufen habe ich eine **besonders günstige Einkaufsperiode** wahrgenommen u. grosse Posten Teppiche **sehr vorteilhaft erworben**, welche ich zu **sehr billigen Preisen** dem Verkaufe aussetze.



Durch mein eigenes Einkaufshaus in Konstantinopel ist meine Leistungsfähigkeit eine ganz besondere, da ich **direkt vom Besitzer, ohne Zwischenhandel, die Ware einkaufe**, daher in der Lage bin, die prachtvollsten Exemplare zu solch **billigen Preisen** abzugeben, wie es nur von einem **Spezial-Geschäft** geboten werden kann.

Damenwesten, Schulterkragen,
Kopftücher, Umschlagplaids,
Herrenwesten,
Knaben- u. Mädchen-Sweaters

finden Sie in reicher Auswahl bei

C. W. Keller

Rabattmarken.

Ludwigsplatz, Ecke Waldstr.



Spezialität:

Herrenhemden nach Maß

in farbig und weiss.
Garantie für tadellosen Sitz u. Ausfüh.
in den neuesten Dessins und Stoffen

Percal, Zephyr, Oxford,
Ventilation, Panama.

Große Auswahl in Einsätzen.

Adolf Honsel,
Waldstraße 20, 1 Treppe.

Tafel-Aepfel!!

Back- und Kochäpfel in- und ausländische Barte, alles
auserlesene Edelsorten, offeriert
in Stückgut und ganzen Ladungen zu den jeweils billigsten Tagespreisen.
Günstig für Händler und Wiederverkäufer.

Hugo Laue, Karlsruhe i. B. Bahringstr. 50.
Telephon 2494.

Residenz-Theater, Waldstr. 30.

Außer dem reichhaltigen Tagesprogramm als Extraeinlage:

„Die Nachtschatten.“

Großartiges weltstädtisches Drama.

Zur Räumung nach beendeter Inventur setze ich einen großen Posten Ware während der kommenden Woche einem

Inventur-Verkauf

aus und gewähre auf die
alten Netto-Preise bei Bar-
zahlung einen Nachlaß von

20 %

Das Angebot in

Leib-, Tisch- u. Bettwäsche

bietet eine außerordentlich günstige Gelegenheit zum Erwerb von nur guter und solider Ware.

Auf das gesamte
übrige Warenlager
5 % Kassa-Skonto.

August Schulz

Inh.:
Ernst Finkenzeller.

Leinen- und Wäsche-Spezialgeschäft

Herrenstrasse 24.